

# FaraDay

## Die Naturgeschichte einer Kerze

„So ist die Kerze auch  
insofern eine Leuchte, als  
sie uns hineinführt in die  
Physik und wieder hinaus.“  
(Martin Wagenschein)

Michael Faraday, der berühmteste Wissenschaftler seiner Zeit, hielt in den Vorweihnachtstagen des Jahres 1860 eine sechsteilige Vorlesung vor Kindern und Jugendlichen in London. Der Gegenstand seiner Experimente in der Royal Institution war eine Kerze. Faraday begann seine Vorlesung mit den Worten: „Alle im Weltall wirkenden Gesetze treten darin zu Tage oder kommen dabei wenigstens in Betracht, und schwerlich möchte sich ein bequemerer Tor zum Eingang in das Studium der Natur finden lassen.“ Gilt diese Aussage Faradays auch heute noch? 154 Jahre nach Faraday wollen wir dieser Frage mit vielen erstaunlichen Experimenten nachgehen.

---

**Kepler Salon**  
MO, 15.12.2014  
19.30 Uhr

**Gunter Langenbach**  
Vortragender

**Markus Sonnleitner**  
Gastgeber



# Gunter Langenbach

Gunter Langenbach (geboren 1957 in Siegen / Westfalen) besuchte das Evangelische Gymnasium in Siegen, wo er 1977 das Abitur machte. Er studierte an der Philipps-Universität in Marburg Physik, Mathematik, Sport und Theologie. Nach dem Referendariat in Biberach legte er 1988 sein 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien ab. Seit 1989 ist er an der Berufsoberschule in Passau Lehrer für Physik und Sport. Als Leichtathlet hat er an einigen Welt- und Europameisterschaften der Senioren teilgenommen. Der Planetenpfad am Inn in Passau geht auf seine Initiative zurück. Die Kerzenvorlesung hat er u.a. im Freinberger Kindergarten / Oberösterreich, an der Universität Passau und im Deutschen Museum in München gehalten.



# Markus Sonnleitner

Markus Sonnleitner (geboren 1979 in Steyr) studierte Werkstoffwissenschaften an der Montanuniversität Leoben. Mit diesem Studium gingen mehrere Praktika (u. a. bei BMW Motoren, im Kernkraftwerk Leibstadt in der Schweiz, im Werkstoffkompetenzzentrum Leoben) sowie eine Anstellung am Institut für Struktur- und Funktionskeramik der Montanuniversität Leoben einher. Im Anschluss trat Sonnleitner in ein freies Dienstverhältnis mit voestalpine Stahl und startete gleichzeitig seine Dissertation, die er im November 2011 mit dem Rigorosum abschloss. Seit 2007 ist Sonnleitner bei voestalpine Stahl im Bereich Forschung und Entwicklung (Fachbereich Werkstofftechnik Warmband) tätig und beschäftigt sich mit der Weiter- und Neuentwicklung von warmgewalztem Stahlband.

## KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz  
T +43 664 650 23 43  
E info@kepler-salon.at  
W kepler-salon.at



## Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn  
Freier Eintritt /  
Begrenzte Platzanzahl

## Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und  
ein umfangreiches Archiv  
finden Sie auf unserer Web-  
site [www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)

## Newsletter

Bleiben Sie informiert  
mit unserem Newsletter!  
Einfach anmelden auf  
[www.kepler-salon.at/news](http://www.kepler-salon.at/news)

## Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein  
Freunde Kepler Salon. Anmelde-  
formulare liegen im Salon auf  
und sind online verfügbar unter  
[www.kepler-salon.at/freunde](http://www.kepler-salon.at/freunde)

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

